

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2015/066

freigegeben am **28.04.2015**

GB 2

Sachbearbeiter/in: Sundermann, Fritz

Datum: 25.04.2015

Kostenbeteiligung Sprachförderung für Flüchtlinge

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	12.05.2015	Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss
N	19.05.2015	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Rastede beteiligt sich für in Rastede von der Kreisvolkshochschule Ammerland durchgeführte Sprachkurse für Flüchtlinge jeweils zur Hälfte an den Kosten.

Für die ehrenamtlich durchgeführten Sprachkurse für Flüchtlinge werden die Materialkosten von der Gemeinde Rastede getragen.

Sach- und Rechtslage:

Die Zuweisung von Flüchtlingen in die Gemeinde Rastede hat stark zugenommen. Bisher wurden vornehmlich Familien zugewiesen, in denen nur in seltenen Fällen Kenntnisse der englischen oder französischen Sprache und keine Kenntnisse der deutschen Sprache vorliegen.

Für Kinder im Kindergartenalter und schulpflichtige Kinder hat es sich gezeigt, dass diese durch den regelmäßigen Kontakt mit Gleichaltrigen sowie durch Lernförderung im Grundsatz versorgt sind.

Insbesondere für erwachsene Personen gibt es für die Dauer des Asylverfahrens kein spezifisches Angebot der Sprachförderung. Um diesen Personen grundlegende Sprachkenntnisse zu vermitteln, wurde im Dezember 2014 durch gemeinsame Überlegungen der Verwaltungen des Landkreises Ammerland und der kreisangehörigen Gemeinden das Ziel festgelegt, als freiwillige Leistung und für die Teilnehmer als kostenlose Leistung in allen Gemeinden Sprachkurse für erwachsene Flüchtlinge zu etablieren.

Das von der Kreisvolkshochschule Ammerland (KVHS) entwickelte Konzept sieht eine Kurs-einheit mit 16 Teilnehmern und etwa 120 Unterrichtsstunden vor. Die Kosten belaufen sich je Kurs auf ca. 4.000 Euro von denen der Landkreis und die jeweilige Gemeinde jeweils die Hälfte tragen.

Der Vereinbarung mit dem Landkreis ist die Verwaltung im Dezember 2014 kurzfristig beigetreten, damit die Deutsch-Kurse umgehend realisiert werden konnten. Der erste Deutsch-Kurs in der Gemeinde Rastede ist erfolgreich am 10. Februar 2015 in den Räumen der KVHS in der Baumgartenstraße gestartet. Der Unterricht findet jeweils dienstags und freitags von 15:00 bis 17:30 Uhr statt.

Zusätzlich hat sich bei der Verwaltung Frau Meier-Barkhausen gemeldet und sich bereit erklärt, auf ehrenamtlicher Basis Deutsch-Kurse für Frauen aus Flüchtlingsfamilien zu organisieren und durchzuführen. Frau Meier-Barkhausen verfügte über langjährige berufliche Erfahrung in diesem Bereich. Die Verwaltung hat mit ihr vereinbart, dass anfallende Materialien, Kopierarbeiten und ähnliches übernommen werden. In Absprache mit der KVHS können hierfür deren Räume in der Baumgartenstraße genutzt werden. Der erste Deutsch-Kurs nur für Frauen aus Flüchtlingsfamilien ist erfolgreich am 9. April 2015 in den Räumen der KVHS in der Baumgartenstraße gestartet. Der Unterricht findet jeweils dienstags und donnerstags von 9:00 bis 11:30 Uhr statt.

Weitere Deutsch-Kurse sollen in 2015 und auch in den kommenden Jahren folgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Kostenanteil für den ersten Kurs der KVHS konnte aus dem allgemeinen Sozialbudget vorfinanziert werden.

Pro Jahr ist eine Kostenbeteiligung von ca. 6.000 Euro für drei Kurse der KVHS sowie für Materialkosten von ca. 500 Euro zu erwarten. Die entsprechenden Mittel müssen in 2015 überplanmäßig bereitgestellt werden.

Anlagen:

Ohne.